

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

3.5.1876 (No. 121)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 121. Erstes Blatt.

Mittwoch den 3. Mai

1876.

(Alt-)Katholiken-Verein.

Heute Mittwoch den 3. Mai findet Abends 8 Uhr die übliche Zusammenkunft im Gasthof zum weißen Bären statt.

Der Vorstand.

Enzenberg. Malsch. Schwarzmann.

Bekanntmachung.

2.2. Der Unterricht in der städtischen Vorschule (für höhere Lehranstalten) beginnt nicht, wie früher angezeigt war, Montag den 1. Mai, sondern erst Montag den 8. Mai.

An diesem Tage versammeln sich die Schüler Morgens 8 Uhr im bisherigen Schullokale (Karl-Friedrichstraße 9) und begeben sich von da mit ihren Lehrern in das neue Schulgebäude (Eingang Waldhornstraße Nr. 15).

Die Classenzimmer werden jeweils 10 Minuten vor 8 Uhr in Gegenwart der betr. Lehrer geöffnet, und werden deshalb die Eltern dringend ersucht, die Kinder nicht zu früh zur Schule zu entlassen, da erst von genanntem Zeitpunkt an die Schule die Aufsicht übernimmt.

Karlsruhe, den 28. April 1876.

Der Ortschulrath.

Kaufmännischer Stenographen-Club.

2.2. Donnerstag den 4. Mai, Abends 8 Uhr, findet in dem uns freundlichst zur Verfügung gestellten Lokal der Gesellschaft Frohsinn (Bürgerverein) die

zweite ordentliche Generalversammlung

statt, zu welcher die Mitglieder hiermit eingeladen werden.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden.
2. Bericht des Kassiers.
3. Neuwahl der Vorstandsmitglieder.
4. Abänderung des §. 3 der Statuten.
5. Mittheilung eines neuen Lokals.
6. Anträge von Mitgliedern.
7. Aufnahme neuer Mitglieder.

Der Vorstand.

Baugewerke-Verein.

Generalversammlung

Mittwoch den 3. Mai, Abends 8 Uhr, im obern Lokal der Vier Jahreszeiten.

Tagesordnung:

Berathung und Beschlussfassung über Lehrverträge und Lehrbriefe.

Der Verwaltungsrath.

3.3.



Schützengesellschaft.

Sonntag den 7. d. M. findet das

Eröffnungsschiessen

mit einem Gabenschießen statt, wozu die verehrlichen Mitglieder ergebenst einladet

Der Verwaltungsrath.

Heute Mittwoch den 3. Mai 1876

Fortsetzung der Fahrnißversteigerung

bei Seiner Excellenz dem kaiserl. russ. Gesandten, Herrn von Koloszyn,

Kriegsstraße Nr. 70 (Haus mit freistehender Treppe).

Sch. Nupp, Auktionator.

Bekanntmachung.

Nr. 13,380. In das Gesellschaftsregister wurde heute eingetragen: Zu D.: 3. 132, Firma G. H. Denison in Karlsruhe, mit Zweigüberlassung in Stuttgart; die Firma ist erloschen. Unter D.: 3. 196 die Firma „Ferdinand Herschel“, vormals G. H. Denison, als Commanditgesellschaft mit dem Sitze dabier. Persönlicher haftender Gesellschafter ist Kaufmann Ferdinand Herschel dabier.

Karlsruhe, den 27. April 1876.

Großh. Amtsgericht.
Nebenius.

Steigerungs-Aukundigung.

3.3. Der Erbtheilung wegen wird die zum Nachlass der Werkmeister Johann Lautermilch Wittve bezw. ihrer Erben gehörige Liegenschaft, nämlich:

das in der Waldhornstraße Nr. 44 (früher Nr. 48) gelegene einstöckige Wohnhaus mit Hintergebäude und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde nebst Grund und Boden, tagirt zu 20,500 M.

am **Donnerstag den 4. Mai d. J.,**

Vormittags 11 Uhr, in der Kanzlei des Unterzeichneten (Herrenstraße Nr. 38) öffentlich versteigert und der endgiltige Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen bei Unterzeichnetem eingesehen werden.

Karlsruhe, den 22. April 1876.

Der Großh. Notar Stritt.

Klee-Verkauf.

3.1. Im Bründnerhaus-Garten hier ist das Erträgniß von circa 7 Viertel Klee zu verkaufen.

Die näheren Bedingungen sind im Hause selbst beim Verwalter zu erfahren, woselbst auch schriftliche Angebote niederzulegen sind.

Montag den 8. Mai d. J. ist der letzte Termin, an welchem Angebote angenommen werden.

Karlsruhe, den 2. Mai 1876.

Bründnerhaus-Verwaltung.

Forstbezirk Mittelberg.

Holz-Versteigerung.

Aus dem Domänenwald „Klosterwald“ versteigern wir mit Vorfrist bis Martini d. J.

Samstag den 6. Mai d. J.

folgende Windfallholzfornimente:

582 tannene Sägstämme, 400 tannene Baumstämme, 59 tannene Säglöcher, 6 ahornene, 5 eichene und 6 buchene Kuchholzlöcher, 46 Stück tannene Gerüststangen und 3 buchene Schlittenstrumm;

277 Ester buchenes, 1265 Nabelscheitholz, 81 Ester buchenes, 865 Ester Nadel- und 359 Ester gemischtes Prügelholz;

6375 Stück Wellen, sowie 9 Loose Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr in der Marzeller Mühle.

Die Waldhüter Anton Maier in Mittelberg und Eisele in Burbach zeigen auf Verlangen das Holz im Walde vor.

Ettlingen, den 24. April 1876.

2.2. gez. Maier.

Ettlingen. Versteigerung.

700 Stück neue trockene Dielen werden

Donnerstag den 4. Mai,

Morgens 9 Uhr, im städtischen Holzhof in Ettlingen versteigert.

Wohnung zu vermieten.

3.3. Eine Wohnung von 4 Zimmern, 1 Kammer und Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten: W.-L. helmstraße 4.

33.

Fabrillversteigerung.

Mittwoch den 3. Mai d. J. versteigere aus Auftrag im Lokale zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73, jeweils Morgens 9 und Mittags 2 Uhr anfangend, gegen Baarzahlung: 1 rothe Nips garnitur, 1 Kanapee und 6 Sessel, 2 Fauteuils, 1 Chaise-longue, 4 schöne Bettlatten mit Rost, 6 kleine Kanapes, 2 Chiffonnières, 2 Schränke, runde, ovale und Zusammenlegische, 4 sehr schöne Kommode, 1 Gesschrank, verschiedene gut erhaltene, gebrauchte Möbel, Betten, Weißzeug, Spiegel verschiedener Größe und sonstigen Hausrath, wozu Verhaber höflichst einladet

A. Wüest, Auktionator.

Gegenstände zum Mitversteigern können noch in meinem Bureau („Goldene Waage“) angemeldet werden.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*33. Durlacherthorstraße 33 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, auf die Straße gehend, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Langestraße 110 ist im 4. Stock auf 23. Juli eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, 2 Kellerabteilungen, Antheil an der Waschküche und Wasserleitung nebst Glasabfluß, zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Langestraße 229 ist der zweite Stock, bestehend aus 8 geräumigen Zimmern, sowie der 3. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Rüppurrerstraße 94, gegenüber der neuen Bleiche, ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst allem Zugehör, zu annehmbaren Preise auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

42. Schützenstraße 36 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 2 Kammern, Wasser- und Gasleitung, Glasabfluß, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Steinstraße 3.

*21. Werderstraße 22 ist eine Mansarden-Wohnung sogleich zu vermieten.

Laden zu vermieten.

* In guter Geschäftslage, nahe der Langenstraße, ist sogleich oder auf 23. Juli ein geräumiger Laden mit Gasbeleuchtung nebst 3 Zimmern, Magazin und Keller für ein ruhiges, reinliches Geschäft zu vermieten. Näheres Herrenstraße 15 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

* Langestraße 115 ist ein nach der Adlerstraße gelegener schöner Laden mit anstoßenden Räumlichkeiten auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Zähringerstraße 86 im Comptoir.

Wohnungen zu vermieten.

Auf 23. Juli zu vermieten im Neubau Karlsstraße 16: eine Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zugehör; Karlsstraße 16a: Bel-Etage mit 4 Zimmern, Küche und Zugehör; 3. Stock mit 4 Zimmern, Küche und Zugehör. In beiden Häusern vollständige Gas- und Wasserleitung, sowie Entwässerung. Näheres im Bureau der Rhein. Baugesellschaft. 22.

* Eine freundliche Wohnung ist im Seitenbau im 2. Stock, bestehend in 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Sophienstraße 12 parterre.

* Auf 23. Juli ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Mansarde nebst Schwarzwaschkammer, zu vermieten. Zu erfragen bei Ph. Groß, Maler, Hirschstraße 12.

* Eine neu hergerichtete Wohnung von 6 Zimmern, wovon 2 nach der Straße gehen, Küche mit Wasserleitung, Kammer und Keller ist sogleich oder auf den 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 15 im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Hirschstraße 35 ist sogleich oder auf 1. Mai ein unmöbliertes Mansardenzimmer zu vermieten.

* Zähringerstraße 34 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen daselbst.

* Langestraße 243 ist sogleich ein freundliches, großes Mansardenzimmer unmöbliert zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock.

* Schützenstraße 25 ist ein möbliertes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: Langestraße 124 im 1. Stock des Seitenbaues.

21. Auf 1. Juni d. J. ist ein schön möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Beaumel-Volz'sche Leihbibliothek, Zähringerstraße 102.

Zwei ineinandergehende, hübsch möblierte Zimmer sind auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Zähringerstraße 72 ist ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstuden auf die Straße gehend, auf den 15. Mai oder 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten. Ebendasselbst ist ein einfach möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 15. Mai zu vermieten.

* Marienstraße 8 ist im 3. Stock sogleich oder auf 15. Mai ein fein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Marienstraße 11 ist sogleich ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Kronenstraße 39 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Bahnhofstraße 22 im 2. Stock.

21. Schützenstraße 64 ist ein schönes, möbliertes Zimmer im 2. Stock sogleich oder auf 15. Mai zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 35 ist ein großes, freundliches, gut möbliertes Zimmer an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

* Zu vermieten ist sogleich an eine einzelne Dame 1 schönes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, und kann auf Verlangen auch eine kleine Küche dazu gegeben werden. Zu erfragen bei Ph. Groß, Maler, Hirschstraße 12.

*21. Ein hübsches, in den Hof gehendes Zimmer ist sogleich oder später an eine ruhige Person zu billigem Preis zu vermieten: Hirschstraße 20.

* Amalienstraße 11 ist im Hintergebäude im 2. Stock ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer, mit Aussicht in Garten, sogleich oder auch später zu vermieten.

* Wielandstraße 30 ist ein schönes Mansardenzimmer mit Kochofen an eine oder zwei Personen billig zu vermieten. — Daselbst sind auch ein Flaschenschiff, circa 200 Flaschen haltend, und ein Dreifuß oder Waschbod billig zu verkaufen.

Werkstätte zu vermieten.

33. Eine große, helle Werkstätte, auf die Straße gehend, mit Gas- und Wasserleitung, ist zu vermieten: Wilhelmstraße 4.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine ruhige, kinderlose Beamtenfamilie wünscht eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu mieten. Solche, im westlichen Stadtteil gelegen, werden bevorzugt. Adressen abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Antrag.

*21. Ein gewandtes Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann, wird sogleich bei hohem Lohn gesucht: Kriegsstraße 29.

Kapital-Gesuch.

* Es sucht Jemand gegen gute Zinszahlung und genügende Sicherheit 200 Mark aufzunehmen. Offerten unter H. 6 wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Verkäufersuch für Tapissier- und Galanteriewaaren-Geschäft.

Eine Gehülfin, welche gründliche Erfahrung im Schattiren hat und gewandte Verkäuferin ist, und ferner eine tüchtige Verkäuferin, welche mit der Galanteriewaarenbranche, feine Lederwaaren zc. vertraut ist, werden gleich oder auch später zu engagiren gesucht. Dauernde Stellung bei gutem Salair. Kost und Wohnung im Hause selbst. Franco-Offerten, wenn möglich unter Beifügung von Photographie, direkt an R. & A. Meyrat in Mainz am Rhein zu richten.

Bursche-Gesuch.

22. Für eine hiesige Apotheke wird ein zuverlässiger Bursche als Stöber gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Maschinennäherinnen,

Nähterinnen,

werden gesucht von G. Föhringer, Waldstraße 22.

Stellen-Gesuche.

* Mehrere solide Mädchen für Küche und Zimmer und 1 Spül- oder Hausmädchen suchen sogleich Stellen durch Frau Deschner, Schwänenstraße 28.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine junge Frau sucht sogleich oder später Monatsdienst. Zu erfragen kleine Spitalstraße 2 im 2. Stock.

Verloren.

* Samstag Vormittag zwischen 9 und 10 Uhr wurde vom Schloßplatz durch den Zirkel bis zur Kronenstraße ein Taschentuch mit schwarzem Rand und Namen gestrichelt verloren. Der rethliche Finder wolle dasselbe Schloßplatz 12 im 3. Stock gegen Belohnung abgeben.

Haus-Verkauf.

32. Ein neues, schon 2 Jahre bewohntes, sich sehr gut rentirendes Haus im Babuhoffstadtteil ist bei geringer Anzahlung (4000 - 5000 Mark) um 34.000 Mark zu haben. Das Nähere Adlerstraße 26 parterre zu erfahren.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Baupläze, Acker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei G. W. Klages, Bismarckstraße 45 (früher 9).

Herb-Verkauf.

33. Ein noch wenig gebrauchter Wagner'scher Herb mit Kupferschiff wird verkauft. Zu erfragen Sophienstraße 32 im untern Stock.

Herb zu verkaufen.

*33. Ein eiserner Herb mit großem Kupferschiff, für eine Restauration oder größere Haushaltung geeignet, ist zu verkaufen. Näheres bei Blechner Hoffenberger, Amalienstraße 37. Ebendasselbst sind auch einige schöne Waschzuber zu verkaufen.

Mühlburg. Kleeheu-Verkauf.

*21. 60 Ctr. Kleeheu sind zu verkaufen bei D. Brannath, Zimmermeister.

Verkaufsanzeigen.

*22. Billig zu verkaufen: Bettlatten mit und ohne Rost, Stroß- und Seegrasmatrassen, Chiffonniere, Kommode, Küchenschränke, Rohr- und Stroßstühle, Kanapee, Nacht- und andere Tische.

A. Weber, Tapezier, Kreuzstraße 3.

* Ein Saufkoffen ist sogleich billig zu verkaufen: Augartenstraße 31 im 2. Stock.

* Ein eleganter dreirädriger Kinderwagen, ein gepolsterter Wiegenkorb, eine Kinderbettlade und zwei Seegrasmatrassen sind zu verkaufen. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kauf-Gesuch.

41. Ein gut erhaltener, leicht aber solid gebauter Victoria-Einspänner wird zu kaufen gesucht. Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Zu kaufen oder zu mieten gesucht.

3.3. Eine Villa auf der Kriegsstraße vom Eitzingerthor bis an's Militärhospital, für eine Familie zu bewohnen, mit Garten und Hof und womöglich mit Stallung, sobald wie möglich beziehbar. Gefällige Offerten mit Preisangabe sind erbeten an W. Gutefunf, Werderstraße 12.

Aufauf.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise.

Frau Walfer, Brunnenstraße 2.
Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungs-Veränderung.

* Meine Wohnung befindet sich von heute an Schwannenstraße 28 parterre. Gleichzeitig empfehle ich mich den geehrten Herrschaften zur Versorgung von Diensthöfen jeder Branche.

Frau Deschner, Vermietbshfrau,
Schwannenstraße 28.

Die Senf-Fabrikation

von **J. J. Samsreither**

befindet sich von heute an Werderstraße 6, gegenüber dem Sallenwäldchen. 3.1.

Joseph Hirsch Wittive

ist von ihrem Lokal Quersstraße 16 ausgezogen und in die Brunnenstraße 1 eingezogen; wer dieselbe besuchen will, ist höflich eingeladen.

Karlsruhe, den 1. Mai 1876.

Joseph Hirsch Wittive.

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten stets vorrätig, sowie auf Bestellungen in schönst faconirten Formen empfiehlt

Julius Lieb, Conditior,

Langestraße 239.

Spanische Weinballe.

Unterzeichneter hat die Ehre, dem geehrten Publikum anzuzeigen, daß er seine acht spanischen, natürlichen Weine in seinem Lokale, **Langestraße 158**, gegenüber der Infanteriekaserne, in Flaschen und Fäßchen verkauft und auch in Gläsern abgibt.

Preise der Weine in Flaschen:

Xeres (der König der Weine)	4 M.	— Pf.
Delicias (süß)	4 "	— "
Malaga superior (süß)	4 "	— "
Alicante dulce ditto	4 "	— "
detto seco	3 "	— "
Malaga blanco (weiß)	3 "	— "
Manzanilla ditto	2 "	50 "
Valdepenas (Rothwein)	2 "	50 "
Priorato Nr. 1	1 "	60 "
detto Nr. II	1 "	40 "

In Gläsern:

Xeres (der König der Weine)	60 Pf.
Delicias (süß)	60 "
Malaga superior (süß)	60 "
Alicante dulce ditto	60 "
detto seco	50 "
Malaga blanco (weiß)	50 "
Manzanilla ditto	40 "
Valdepenas (Rothwein)	40 "

Sämmtliche Weine sind besonders wegen ihrer Natürlichkeit, Nährhaftigkeit und wohlthuenden Wärme von den Herren Ärzten den Kranken und Genesenden sehr empfohlen.

Th. von Segarra,

geborener Spanier.

Allen Haarleidenden

wird die so berühmte, von Arzt und Chemiker geprüfte, als vorzüglich anerkannte, vielfach attestirte

Christmann'sche Milch-Pommade

bestens empfohlen. Zu beziehen à Büchse 2 und 3 Mark in Karlsruhe bei

Th. Brugier, Waldstraße 10.

Bei veralteten, hartnäckigen Haarleiden sind die Büchsen à 3 Mark ganz besonders zu empfehlen.

Erinnerung aus den deutschen Kriegen.

Von allen Medicamenten, die uns Lazarethkranken gereicht wurden, waren das Hoff'sche Malzextract, die Hoff'sche Malz-Chocolade und die Hoff'schen Brust-Malz-Bonbons die stärkenden und angenehmsten. H. Koppatsch, Schneidermeister in Spandau, Fischerstrasse 24, den 20. März 1876. An den Kaiserl. und Königl. Hoflieferanten Herrn Joh. Hoff in Berlin.

Verkaufsstelle bei **Michael Hirsch, Kreuzstrasse 3, und Th. Brugier, Waldstrasse 10.**

Das Beste,

was es gibt zur Bereitung kräftiger Suppen:

Erbsenmehl	in Packeten von 1/2 Pfd.	zu 30 Pf.
Bohnenmehl	" " "	30 "
Linienmehl	" " "	30 "
Gerstenschleimmehl	" " "	40 "
Hafermehl	" " "	30 "
Reisemehl	in Packeten von 1/2 Pfd.	30 u. 40 Pf.
Lapiola	in Packeten von 1/2 Pfd.	18 "
Grünfernmehl	" " "	40 "
Rub. Scheller's condensirte Suppentafeln: Erbsen-, Reis-, braune Grieß-, Gersten- u. braune Mehlsuppe à 25 Pf. pro Tafel,		
Hermann Hartenstein's Leguminosa in 1/4 und 1/2 Packeten		
Friedrich Röhrich's Kinderzwieback à Packet	40 Pf.	
und Timpe's Kraftgries in 1/4 und 1/2 Packeten	zu 80 und 40 Pf.;	

ferner:
Cacao-Kaffee in Packeten zu 20 Pf., fein präparirter Cacao-Thee in Packeten zu 20 und 30 Pf. (mit und ohne Vanille), Sichel-Kaffee in Packeten zu 40 und zu 70 Pf., Kräuter-Gesundheits-Kaffee in Packeten zu 18 Pf., Feigen-Kaffee in Packeten zu 18 und zu 20 Pf., Java-Kaffee in Tafeln zu 40 Pf., Kaffee-Extract in Flaschen zu 1 M. 20 Pf. und zu 2 M.
Zu haben bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Wormser Spargeln

täglich frisch bei **Ph. Fr. Kühn,** 10.4.

58 Langestraße 58, gegenüber dem gold. Hirsch.

3.2. Von den in ganz Deutschland sich so rasch beliebt gemachten **ächten holl. Planstage-Cigarren** habe ich den Verkauf der beliebtesten Marken übernommen.

Dieselben empfehlen sich besonders durch ihren angenehmen, lieblichen Geschmack und ihren feinen, milden Geruch, wodurch sie die theuren Habana ersetzen können.

Ich empfehle davon vorzüglich:

La India	per Stück	15 Pf.
Conchas	" "	10 "
Isthmus of Panama	" "	9 "
La Justicia	" "	9 "
Augusta	" "	6 "

ferner acht importirte **Manilla 1874^{er} Ernte:**

lla Cortado	per Stück	10 Pf.
Cortado nuevo	" "	12 "
Habana nuevo	" "	12 "

Bei Abnahme von je 100 Stück tritt eine Preisermäßigung ein.

Eduard Krämer,

Langestraße 156.

Wormser Spargeln

treffen täglich frisch ein bei

C. G. Frey,

Großherzoglicher Hoflieferant,

Spitalstraße 45.

12.8.

Voorhof-geest. Bart- u. Haarerzeugungstinctur, erzeugt selbst auf kahlen Stellen des Kopfes neue Haare, selbst bei noch jungen Leuten einen starken Bartwuchs, auch ein nie versagendes Mittel bei Kopfschmerz, Reissen und gichtischen Zufällen. Flasche 1 Mark 50 Pfennige und 80 Pfennige.

Die **Halle'schen Hühneraugenpflasterchen**, weltbekannt, vertreiben sofort die lästigen Hühneraugen. à Stück 12 Pfennige.

Oriental. Enthaarungspasta. Garantie, entfernt binnen 10 Minuten jedes Haar, ohne Schmerz und Nachtheil der Haut. à Carton 2 Mark.

Deutsches Haarsfärbemittel, pro Carton 4 Mark, färbt sofort ächt braun und schwarz. Erfolg garantiert. Alleinige Niederlage bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.** 12.5.

Wichtig für jede Hausfrau

ist der Gebrauch des **Fettlauge-mehls**, welches unbedingt das beste bis jetzt erfundene **Washmittel** ist. Dasselbe zeichnet sich neben seiner **vollständigen Unschädlichkeit** noch durch eine **ausserordentlich rasche und vollständige Reinigung** der zu behandelnden Wäsche aus und hat noch den besonderen Vorzug, sowohl für **Zeuge jeder Art**, als auch zur **Reinigung aller mit Fett beschmutzten Haushaltungsgegenstände** verwendet werden zu können. 4.4.

Zu haben bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Kein Zimmerpuder mehr!!!

Meine einzig und allein ächte, weltberühmte, nach den neuesten Forschungen der Chemie verbesserte, in ganz Europa mit so enormem Erfolg verbreitete

Wischin'sche

Zimmerboden-Glanz-Pasta,

mit Gummi-Elastic und ächt franz. Farben, zum **prachtvollsten, leichtesten und dauerhaftesten Selbstreinigen** aller Fußböden, selbst ohne Bürste, bedarf wohl keiner Anpreisung mehr.

Meine Fabrik erzeugt das ächte Original-Fabrikat nunmehr in 8 Farben, und zwar: Nr. 0 (Naturfarbe), Nr. 1 (blau), Nr. 1 1/2 (licht), Nr. 2 (gelblich) für harte und weiche Parquetten, Nr. 2 1/2 (lichtbraun), Nr. 3 (dunkelbraun), Nr. 3 1/2 (hochdunkelbraun) und Nr. 4 (rothbraun) für weiche Fußböden. Die nun ermäßigten Preise sind bei allen 8 Farben gleich. Für 1 Zimmer (1 Schachtel) 1 M. 80 Pf., für 6 Zimmer (6 Schachteln) 10 M. Bei größeren Piecen das doppelte Quantum. Durch Beimischung meines Gummi-Elasticums ist die Haltdauer 1 bis 2 Jahre. Die Arbeit ist von Jedermann ohne Kraftanstrengung zu verrichten, die Trochnung binnen 2 Stunden ohne Geruch.

Selbst die größten Aufträge für ganze Schlösser, Palais, Hotels etc. werden sofort ausgeführt.

Fabrik der ächten

Wischin'schen Zimmerboden-Glanz-Pasta.

Wien, Stadt, Himmelpfortgasse Nr. 4. Versendungen gegen Kasse oder Nachnahme nach ganz Europa.

Haupt-Depot für das Großherzogthum Baden bei Herrn **Wilh. Pfeiffer** (F. X. Weisbrod's Nachfolger) in Karlsruhe. 3.3.

Zur Nachricht,

daß täglich aller Art Geschirre verginnet wird.

H. Vock, Hofwärschmied, große Herrenstraße 3.

3.2.

Glänzender Erfolg.
 10.9. Australisches Wottenpulver, un-
 trüglisches Schutzmittel für alle Pelz- und
 Wollwaaren, unentbehrlich für Offizier-
 schabracken, Uniformen und Pferddecken.
 Zu haben in Paqueten à 40 und 60 Pf. bei **Th.
 Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Wanzeninsektur à Fl. 50 Pf.,
Schwabenspulver à Pack. 1 1/2 u. 3/4 M.
 Erfolg garantiert. Niederlage bei **Th.
 Brugier**, Waldstraße 10. 24.4.

Schwarze Seidenstoffe 1^a Qua-
 lität, à 3 M. per Meter,
Rob-Seidenstoffe, schwer, 90 cm.
 breit, à 3 M. per Meter,
Das Neueste in Seidenstoffen
 für Frühjahr und Sommer, sowie alle
 Sorten Seiden- und Patentsammete
 bei **Dertinger**,
 Fasanenstraße 8.

Frühjahrsüberzieher
 in großer Auswahl und zu den bil-
 ligsten Preisen empfiehlt
Heinrich Schnabel,
 6.1. Langestraße 82.

Das Neueste
**in Fächern für die
 Sommersaison**
 ist eingetroffen bei
F. Wolff & Sohn,
 6.1. Hoflieferanten.

Fertige Herrenkleider
 aller Art empfiehlt zu billigen Preisen
Heinrich Schnabel,
 5.1. Langestraße 82.

Kragen und Manschetten
 für Herren, Damen, Knaben
 und Mädchen
 in sehr schönen neuen Façons in allen
 Halsweiten.
H. L. Homburger,
 Langestraße 211.

Einige ältere Façons werden um die
 Hälfte des früheren Preises abgegeben.
 — Von **Gebrüder Dold**, Tuchfabrik in **Wül-
 lingen**, sind zu beziehen: rein wollene Stoffe für
 Damenregenschirme und Herrenanzüge (ungemein
 dauerhaft), à fl. 2. 6 kr. und fl. 2. 27 kr. per bad.
 Elle; ferner **Buckskins** und **Valerotostoffe** à
 fl. 2. 48 kr., fl. 3. 36 kr., fl. 4 per bad. Elle, alles
 3/4 breit. Auswahl in 100 Dessins und Farben.
 Als besonders empfehlenswert erwähnen wir
 unsere **preuß. grauen Militärhosenstoffe** à
 fl. 2. 33 kr. per bad. Elle; derselbe besitzt das An-
 sehen eines hübschen dunkeln Buckskins, erhält sich
 bei fortwährendem Tragen mehrere Jahre in bestem
 Zustande. Muster gerne zu Diensten.

6.6. Die Einrichtung von elektrischen
Gaustelegraphen,
 die Instandhaltung der Batterien derselben, sowie
 die Herstellung von Gaustelegraphen mit Luftdruck
 übernimmt die
 Telegraphen-Bauanstalt von **L. G. Schwerd**,
 Karlsruhe, Sommerstrich 21.

H. Meyer,
 Sophienstraße 37 (Garten),
 empfiehlt:
Violinen, 1/1, 3/4 und 1/2 Format,
Violen (Bratschen),
Celli, 1/1, 3/4 und 1/2 Format,
Bässe,
Gitarren,
 von älteren und neueren Meistern, zu den billigsten
 Preisen.
Deutsche und italienische Saiten.
 — **Billige Notenpulte!** —
 Reparaturen an allen Streichinstrumenten werden
 gut und billig besorgt.

Geschäfts-Empfehlung.
 Hiermit bringe ich mein Woll- und Kof-
 haarreinigungs- sowie Aufarbeitungsgeschäft
 in empfehlende Erinnerung.
 6.3. **F. Stumpf**,
 Rüppurrerstraße 32 u. Luisenstraße 24.

Empfehlung.
 5.2. Unterzeichnete empfiehlt sich im Abnähen
 von Couverten und Unterröcken (Zwidel), sowie
 auch 3/4 Ellen hoch auf der Maschine gesteppt; fer-
 ner werden alle sonstigen Arbeiten zum Steppen
 angenommen unter Zusage guter und billiger
 Bedienung.
Frau Kühner,
 Erbprinzenstraße 22 im 4. Stock.
 Auch wird Wolle zum Schlumpfen in Commission
 angenommen.

Sultan-Feigen-Kaffee-Fabrik
 von
F. Falkenbach in Mannheim.

Sultan-Feigen-Kaffee ist das einzige Surrogat, welches, als Zutat zum Kaffee genommen,
 demselben eine schöne braune Farbe, einen kräftigen Geschmack, sowie ein feines Aroma gibt.
 Ebenso ist derselbe der Gesundheit nicht schädlich, wie dieses bei vielen Kaffee-Surrogaten der
 Fall ist, sondern wird von den Herren Ärzten bestens empfohlen.
 Wer also eine feine Tasse Kaffee trinken will, mische zu drei Theilen Kaffee ein Theil **Sultan-
 Feigen-Kaffee** und taste den Kaffee ganz wie bisher gewohnt.
 Mein **Sultan-Feigen-Kaffee** kostet per Paketchen 20 Pf. und versende ich 25 Pakete franco
 gegen Nachnahme; auch ist derselbe in den meisten Spezerei- und Delicatessen-Handlungen zu be-
 kommen.
 Diejenigen T. T. Handlungen, welche meinen **Sultan-Feigen-Kaffee** noch in Verkauf zu nehmen
 wünschen, erlaube ich um gütige Einsegnung Ihrer Adresse und gewähre ich einen entsprechenden Rabatt.
 Indem ich bitte, beim Ankaufe genau darauf zu achten, nur solche Paketen zu bekommen, worauf
 sich meine Firma befindet,

zeichnet nachstehend
F. Falkenbach,
 Central-Bureau
 Q. 7. Nr. 2.
 Tüchtige Agenten, welche entsprechende Caution leisten können, werden gesucht.

3.2. **Wohnungs-Veränderung.**
 Unterzeichneter hat die Ehre, dem geehrten Publikum anzuzeigen, daß er sein Lokal
 von der Marienstraße 8 in die **Jähringerstraße 88** verlegt hat und fortfährt, seine
 acht natürlichen Weine in Flaschen und Fäßchen zu den äußerst billigen Preisen zu ver-
 kaufen.

- | | |
|-----------------------------|---------------------------------------|
| A. Rothweine: | B. Weißweine: |
| Bordeaux St. Julien, | Ruländer, |
| ditto II. Sorte, | Klingelberger, |
| Moselwein, | Deidesheimer, |
| Staufener Auslese, | Markgräfler 1868^{er}, |
| Affenthaler, | ditto 1873^{er}, |
| Elässer. | Pfälzer 1874^{er}, |
| | ditto 1875^{er}. |

Zugleich habe ich mit diesem Geschäft eine **Colonialwaarenhandlung** verbun-
 den und wird es mein Bestreben sein, mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln
 die geehrten Abnehmer auf das Beste zu bedienen.

S. Fehner, Kaufmann
Eine halbe Million Exemplare wurden von dem medicinischen Werke: **Dr. Fe-
 nos's Naturheilkraft** bisher verkauft. Zu beziehen
 für 2 M. in Karlsruhe von **Th. Brugier**, Waldstraße 10, und direct von **Rudolf Grote** in
 Braunschweig, welcher (als Beweis der Vorzüglichkeit) einen **Gratis-Auszug** desselben ohne
 Kosten und franco versendet. 22.

Geschäftsempfehlung.
 2.2. Unterzeichneter empfiehlt sich im **Polieren
 und Reparieren von Möbeln** jeder Art und
 werden dieselben mit ganz neuer, feinsten Politur
 behandelt, für deren Haltbarkeit garantiert wird.
 Preise möglichst billig.
 Adressen beliebe man gefälligst abzugeben: **Wie-
 landstraße 26, Hinterhaus, 2. Stock.**
Friedrich Frank, Schreiner.
 Auch werden noch Auszüge angenommen und
 pünktlich besorgt.

Empfehlung.
 *3.3. Den geehrten Damen mache die ergebene
 Anzeige, daß ich eine **Kleidermacherei** zu Hause
 begonnen habe; durch solide und rasche Bedienung
 hoffe geneigten Zuspruch zu erhalten. Zugleich
 danke ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen
 und bitte, mir solches auch ferner bewahren zu
 wollen.
Elise Beck,
 Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße.

Empfehlung.
 *2.2. **Albertine Kalchschmidt**, Buchmacherin,
 empfiehlt sich in Anfertigung aller Art Buchgegen-
 ständen in und außer dem Hause. Ebenso luche ich
 auf 23. Juli ein unmöbliertes Zimmer. Die Adres-
 sen können im Kontor des Tagblattes, sowie auch
 bei mir selbst (aber nur Sonntags) abgegeben wer-
 den. Meine Wohnung ist Jähringerstraße 108 im
 3. Stock (Mansarde), bei Hrn. Männing, Sa-
 menhandlung.

Arbeitsnachweis

von **B. Kossmann**, Zähringerstr. 96,
für jede Art Beschäftigung.

4.2. Rasche und billige Vermittlung für Arbeiter und Gewerksgehilfen jeder Branche durch ununterbrochene Verbindung mit Gewerbetreibenden und Industriellen hier und auswärts.

Empfehle mein Bureau zur fleißigen Benützung. Gebühren für Meister und Arbeitgeber nur 20 Pf., für Arbeitsuchende nur 10 Pf.

B. Kossmann.

Holz- und Kohlen-Geschäft

von **Karl Müller**,

Karlsstraße 20,

empfehlen **Ruhrfettichrot, Schmiedekohlen u. Stückkohlen** Schiff ab Maxau, sowie **Forlen** und **buchen Brennholz**, bei Abnahme von mindestens $\frac{1}{2}$ Ster 10 M. per Ster, **Buchen** 15 M. per Ster gesägt und gespalten in die betreffenden Räumlichkeiten geliefert. *2.2.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme während der Krankheit meiner unvergesslichen Frau, sowie für die zahlreichen Blumenpenden und das sehr ehrenvolle Geleite zur letzten Ruhestätte spreche ich im Namen der Hinterbliebenen den tiefgefühltesten Dank aus.

Karlsruhe, den 1. Mai 1876.

Herm. Volk, Schriftfeger.

Militärverein Karlsruhe.

(Gesangs-Abtheilung).

Die Mitglieder werden freundlichst ersucht, zur Abwicklung einer dringenden Angelegenheit vor der Probe heute Abend ausnahmsweise schon um

1/2 9 Uhr

im Lokale erscheinen zu wollen.

Der Vorstand.

34. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Mittwoch den 3. Mai 1876,
Vormittags 9 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Berathung des Berichtes der Commission für den Gesetzesentwurf, die Aenderung einiger Bestimmungen des Gesetzes vom 8. März 1868 über den Elementarunterricht betr., Berichterstatter Abgeordneter Kiefer.

Wichtig für Reisende nach Amerika.

6.1. Alle, welche beabsichtigen, nach Amerika zu reisen und in New-York zu landen, werden hiermit aufmerksam gemacht auf das daselbst zum Schutz und Wohl deutscher Ankömmlinge angeordnete:

„**Deutsches Emigrantenhaus, Nr. 16 State Str., New-York.**“

Das Haus bietet für sehr mäßige Preise eine äußerst anständige Verberbergung und Bedienung, und wird sich namentlich auch denjenigen Gästen empfehlen, welche die

Weltausstellung zu Philadelphia besuchen wollen und ein billiges, dabei aber höchst honnettes Logis dem kostspieligen Hotel vorziehen.

Die Lage des Hauses, (in der Nähe des Philadelphia Eisenbahnhofs), mit dem schönen **Batterypark** an der Front, sowie die Aussicht auf den **New-Yorker Hafen** und die **Hudson Bay** ist eine außerordentlich prächtige.

Man lasse sich bei der Ankunft in New-York nicht irre führen, sondern frage fest und gehe direkt nach dem

„**Deutschen Emigrantenhaus, Nr. 16 State Str.**“

Castle-Garden, dem Hauptanbahnungsplatze gegenüber.

Der Verwaltungsrath des Hauses:

E. Chr. Körner Präsident.	Wm. Hauff Secretair.
W. A. Schmitthenner Schatzmeister.	W. Berfemeier Missionar.

Das öffentliche Geschäftsbureau, verbunden mit Arbeitsnachweis jeder Kategorie, von

B. Kossmann

besindet sich von heute an **Zähringerstraße 96 parterre** und empfiehlt sich zur Beschaffung von Kapitalien jeder Größe, An- und Verkäufen von Häusern, Gütern, Liegenschaften, aller Anfertigung von Klagen, Bittschriften, Verhehlungsgefeuchen, Betreibung außenstehender Forderungen, Stellungsvermittlung,

Abhaltung von Versteigerungen etc.,

Fillale

der Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Cie. in Frankfurt a. M., durch welches Bureau Annoncen in alle Zeitungen des In- und Auslandes zum Originalpreise expedirt werden.

Aufnahme von Lebens- und Unfallversicherungen.

3.2.

Carl Protz,

Zirkel 18,

empfehlen sein eigenes Fabrikat in **Holz- und Polstermöbeln**, sowie sein Lager in **Spiegeln** mit Holz- und Goldrahmen.

Ganze Einrichtungen sind vorräthig und werden Aufträge nach Zeichnung in kürzester Zeit zu den billigsten Preisen ausgeführt.

Möbel-Magazin

von

Wilh. Winter,

Herrenstrasse 26,

empfehlen sein Lager aller Arten **Holz- und Polstermöbel** von den reichsten bis zu den einfachsten zu den billigsten Preisen.

3.2.

Für Kurtrinkende.

3.1. In der Trinkhalle im Sallenwälbchen werden von heute an sämtliche **natürlichen Mineralwasser** verabreicht.

Brennholz.

Buchen-, Forlen- und Eichenholz, klein gemacht, bei Abnahme von 1 Ster an, **eichene Abfallspäne** und **Schnitzspäne** per Einspanner-Fuhre empfehle zu billigem Preis.

Philipp Bomberg,

Sinkenheimerstraße 15.

Brennholzpreise

von

Geb Brüder Gehrlein in Maximiliansau a/Rh.

Buchen, gesägt und gespalten pro 50 Kilo	1 M. 70 Pf.	} franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 1200 Kilo.
Forlen,	1 M. 50 Pf.	
Forlen Scheitholz " dürr, pro Ster	8 M. — Pf.	} Fuhrlohn 1 M. — Pf. } pro Ster,
Eichen " " " " " " " " " " " "	9 M. 50 Pf.	

bei Abnahme von mindestens 3 Ster.

Gemischtes Abfallholz	pro Wagen 17 M. — Pf.	} Fuhrlohn pro Wagen incl. Bräden, Thor- u. Pfastergeld 3 M. 50 Pf., } pro Ster 1 M. 20 Pf.
Buchen Scheitholz, dürr, " " " " " " " " " " " "	Ster 15 M. — Pf.	
Eichene Klöße, " " " " " " " " " " " "	9 M. 50 Pf.	

Anfeuerpäne pro Wagen 10 Mark.

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 Pf., das Spalten mit 30 Pf. per Ster extra berechnet.

Strohhüte

in großer Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt

R. Hoffmann-Bohn.

Möbelstoffe, Bodenteppiche,
Sopha-, Bett- und Pultvorlagen, Tisch-, Bett- und Piqué-Decken,
Cocosmatten, Läufer, Boden- und Tischwachtuch, am Stück und abgepaßt,
in großer Auswahl und zu billigen Preisen.

S. Drenfus, Großh. Hoflieferant,
Langestraße 197.

The Singer Manufacturing Company,

New-York,



grösste Nähmaschinenfabrik der Welt,
verkauft bereits

Ueber 1½ Millionen Nähmaschinen,
deren Güte und Vorzüge durch obigen großen Absatz und durch mehr als
120 Ehrenpreise
auf das Glänzendste anerkannt werden.

G. Reidlinger, Karl-Friedrichstraße 32,
Karlsruhe.

Alle sonst am hiesigen Orte unter dem Namen Singer ausgetretenen Nähmaschinen sind nachgemachte.
Alte oder nicht zweckentsprechende Maschinen aller Systeme werden gegen Original-Singer-Maschinen
eingetauscht und in Zahlung angenommen. — An weniger Bemittelte werden die Original-Singer-Maschi-
nen ohne Preiserhöhung gegen wöchentliche Abschlagszahlung von 2 M. abgegeben.

Preiswürdige
Tischweine
habe ich im Auftrag gegen Anzahlung bei Ab-
nahme von circa 30 Litern per Liter zu 40 und
50 Pf. zu verkaufen. Für Reinheit der Weine
wird garantiert. **F. Kunzer, Karlsstraße 35.**

Eischränke
empfiehlt in größerer Auswahl und ver-
kauft dieselben zum Fabrikpreis
die Eishandlung von
A. Kilber.

6.4.

Zhiergarten.

Heute Mittwoch den 3. Mai bei günstiger Witterung

Grosses Militär-Concert,

gegeben von der ganzen

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,
unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn U. Böttge.

Anfang präcis 4 Uhr. — Ende gegen 8 Uhr.

Reichhaltiges Programm an der Kasse.

Eintrittsbedingungen die gewöhnlichen.

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von H. Müller, in Karlsruhe.